

**Geographische Herkunftsangaben nach Markengesetz
und nach VO 1151/2012 (früher VO 510/2006)**

MarkenG	VO 1151/2012
<p><u>Einfache</u> geographische Herkunftsangaben, § 127 I</p> <p>=> Ware muss von dort stammen</p>	<p>(-)</p> <p>EuGH, GRUR 2001, 64 (66) – Warsteiner; MarkenR 2004, 12 (18, Tz. 54) – Bud</p>
<p><u>Qualifizierte</u> geographische Herkunftsangaben, § 127 II</p> <p>Ware hat besondere Eigenschaften oder besondere Qualität</p> <p>=> Ware muss von dort stammen <i>und</i> Eigenschaft/Qualität aufweisen</p>	<p><u>Ursprungsbezeichnung</u>, Art. 5 I</p> <p>Erzeugnis verdankt seine Güte oder Eigenschaft den geographischen Verhältnissen</p>
<p><u>Geographische Herkunftsangaben mit besonderem Ruf</u>, § 127 III</p> <p>=> Schutz auch ohne Irreführungsfahr gegen Ausnutzung oder Beeinträchtigung des Rufs oder der Unterscheidungskraft</p>	<p><u>Geographische Angaben</u>, Art. 5 II</p> <p>Aus dem geographischen Ursprung muss sich „Qualität, <i>Ansehen</i> oder andere Eigenschaft“ ergeben</p>
<p><u>Sowohl</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>unmittelbare</i> als auch - <i>mittelbare</i> geographische Herkunftsangaben 	<p>Grds. <i>nur unmittelbare</i> g.U./g.g.A.</p> <p><i>Mittelbare</i> Angaben als „<i>Namen</i>“ i.S.d. Art. 5 I, II?</p>